

# GRÖTZINGER VEREINSNACHRICHTEN

Aktuelles  
Veranstaltungen  
Termine



19. April bis 24. Mai 2026

# AUSSTELLUNG VON DIETER MOKROß



## „Immer mit Stift und Pinsel – Dieter Mokroß“

Für Dieter Mokroß war die Leidenschaft zum Malen schon immer ein Teil seines Lebens. Wer ihn kennt, weiß, dass ein Skizzenbuch, Stift und Pinsel ihn immer begleiten. Gerade hier in und um Grötzingen sind viele Arbeiten entstanden, die die Schönheit der Natur, ein herausragendes Detail eines Kircheninterieurs oder einfach nur den nächsten Hügel zeigen.

Der gelernte Theatermaler, der in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag feiert, erzeugt in seinen Bildern Stimmungen, die eine Vielzahl von Assoziationen wecken.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, eines dieser kleinen Meisterwerke bei der Ausstellung der Heimatfreunde Grötzingen e.V. zu erwerben.

## DATEN ZUR AUSSTELLUNG

**VERNISSAGE:** 19. April 2026 um 14 Uhr

- Begrüßung durch den Vorsitzenden Egon Siegrist
- Laudatio Simone Maria Dietz M.A.

**DAUER DER AUSSTELLUNG:** bis 24. Mai 2026

**ÖFFNUNGSZEITEN:** sonntags 14 bis 18 Uhr

**ORT:** Galerie der Heimatfreunde Grötzingen e.V., Schultheiß-Kiefer-Str. 6, 76229 Karlsruhe

Grötzingen im April 2026

Liebe Mitglieder unserer Vereine,  
liebe Leserinnen und Leser,

Sie lesen gerade die erste Ausgabe der Grötzinger Vereinsnachrichten der AWO, der Heimatfreunde, der Naturfreunde und des VdK Grötzingen. Damit möchten wir eine Lücke füllen, die durch die Einstellung von Grötzingen Aktuell entstanden ist. Wie bekannt ist, hat der Verlag dies beschlossen, nachdem der Ortschaftsrat Grötzingen aufgrund wesentlich gestiegener Preisforderungen des Verlags und der Einsparauflagen im Haushalt der Stadt Karlsruhe beschlossen hat, das Blatt nicht mehr als amtliches Mitteilungsblatt zu nutzen. Die Ortsverwaltung verbreitet ihre amtlichen Mitteilungen nunmehr digital und gedruckt selbst. Leider ist es nicht möglich, dass Vereine, Parteien und andere sich daran beteiligen. Damit stehen die Vereine vor der Herausforderung, eigene Wege der Information zu finden. Zwar sind nahezu alle im Internet präsent, sei es mit einer Homepage oder der Nutzung der sozialen Medien, doch deren Nutzung ist eher zufällig. Außerdem gibt es viele Menschen, die das Internet nicht nutzen oder sozialen Medien kritisch gegenüberstehen. Unsere vier Vereine sind in vielfältiger Weise miteinander verbunden. Daher haben wir uns entschlossen, diesen Versuch gemeinsam zu starten. Wir sind offen für andere Lösungen, zum Beispiel im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Grötzinger Vereine und Kulturschaffenden. Es ist ein Versuch, schnell zu handeln und keine Lücke entstehen zu lassen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Vereinsnachrichten lesen, unsere Veranstaltungen besuchen und unsere Arbeit weiterhin unterstützen.

**Beate Ebendt**  
AWO

**Egon Siegrist**  
Heimatfreunde

**Niels Dürr**  
Naturfreunde

**Hans Dehnicke**  
VdK

# JUBILÄUM: 40 JAHRE HERBERT-SCHWEIZER-HAUS



Großer Andrang beim „Markt der Möglichkeiten“



Bis heute kein neues Namensschild



Die AWO sowie der VdK präsentierten ihre Angebote für Senioren.



## 40 Jahre Herbert-Schweizer-Haus: Großes Fest mit einem Schönheitsfehler

Die Ortsverwaltung Grötzingen nahm das 40-jährige Bestehen des Herbert-Schweizer-Hauses (HSH) zum Anlass, das Jubiläum mit einem „Markt der Möglichkeiten“ und einem bunten Bühnenprogramm zu feiern. Als zentraler Ort für Vereine, Organisationen und Interessengemeinschaften verwandelte sich der Saal in eine lebendige Vereinsmesse, die zum Kennenlernen und Mitmachen einlud. Insgesamt beteiligten sich mehr als 20 Akteure aus dem Vereins- und Parteienleben. Durch Kaffee- und Kuchen-Spenden konnten 978 Euro eingenommen werden. Dieses Geld kommt dem Förderverein des Kinder- und Jugendhaus Grötzingen zugute, der mit dem Geld unter anderem die Ferienfreizeit der Kinder und Jugendlichen mitfinanzieren wird.

In seiner Begrüßung betonte Ortsvorsteher Jens Jäggle, dass viele Stadtteile Grötzingen um diese Begegnungsstätte beneiden. Der Bau des Hauses geht auf Herbert Schweizer zurück – den letzten Bürgermeister und ersten Ortsvorsteher Grötzingens –, der das Projekt vor 40 Jahren im Zuge des Eingliederungsvertrags mit der Stadt Karlsruhe erfolgreich ausgehandelt hatte. Um dieses Erbe zu würdigen, beschloss der Ortschaftsrat im Jahr 2023 die offizielle Benennung in „Herbert-Schweizer-Haus, Begegnungsstätte Grötzingen“.

Das Programm bot für alle Generationen etwas: Während die Kinder des Kindergartens „Obere Setz“ das Haus musikalisch hochleben ließen, gab das Grötzingener Zupforchester ein Konzert. Im Anschluss erzählten Volker Ebendt und Anne Lassmann vom AWO-Ortsverein in „Grezzinger Muttersproch“ die Entstehungsgeschichte der Begegnungsstätte und wie Herbert Schweizer sie dem damaligen Oberbürgermeister Dr. Otto Dullenkopf abgerungen hatte.

Die Kleintierzüchter luden zum Hasenstreicheln ein, bei den Schützen war Treffsicherheit gefragt, und die AWO sowie der VdK präsentierten ihre Angebote für Senioren. Für das leibliche Wohl sorgten Kaffee und Kuchen, deren Erlös als Spende dem Jugendhaus Grötzingen zugutekommt.

Trotz zufriedener Gesichter und einer gelungenen Veranstaltung blieb ein fader Beigeschmack: Dass die Ortsverwaltung es bis heute nicht geschafft hat, ein entsprechendes Namensschild am Gebäude anzubringen, stieß auf Unverständnis.

## GESCHICHTSSTAMMTISCH

Wir stellen  
UNS vor!

Im Jahr 2023 haben wir uns gegründet. Die Idee war, der interessierten Bevölkerung von Grötzingen die Geschichte unserer Heimat näher zu bringen. Zum 75-jährigen Jubiläum unseres Ortsvereins im Jahr 2023 erschien von uns ein Faksimile-Auszug des ersten Grötzinger Heimatbuches von Dr. Heinrich Dietrich.

Im Vorwort schrieb die damalige Ortsvorsteherin Karen EBrich:

„Es freut mich sehr, dass der AWO-Ortsverein zu seinem 75-jährigen Bestehen an das vor 100 Jahren erschienene erste Heimatbuch „Grötzingen“ von Dr. Heinrich Dietrich erinnert und das Kapitel über die „Sitten und Gebräuche“ vervielfältigen möchte. Viele Menschen aus aller Welt betrachten Grötzingen inzwischen als ihre 2. oder 3. Heimat.

Es ist daher nicht verwunderlich, dass sowohl die „Ur-Grötzinger“ als auch viele „Neigschmecke“, zu denen ich auch zähle, Interesse an der Geschichte und den Geschichten des Ortes zeigen.

Das erste Grötzinger Heimatbuch und auch die zwei weiteren bewahren die Erinnerungen und Geschichten unserer Gemeinschaft für die Nachwelt. Es sind Schatzkästchen voller Geschichten über Menschen, die hier lebten und arbeiteten, über Ereignisse, die unsere Vergangenheit geprägt haben und Orte im Wandel der Zeit.

Von daher freut es mich sehr, dass der AWO-Geschichtsstammtisch diese Geschichte und Geschichten aufgreift und um eigene erlebte Geschichten im Grötzinger Dialekt ergänzt.

Auf eine gemeinsame Zukunft mit neuen Erlebnissen und Geschichten, die Geschichte werden.“

### DIE NÄCHSTEN TERMINE DES AWO-GESCHICHTSSTAMMTISCHES:

- » immer 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
- » Augustaraum HSH Begegnungsstätte Grötzingen

- Di 05.05.26 » Kinderreime, Kinderlieder, Märchen, Sagen
- Di 02.06.26 » Karlsruherisch unter französischen Einflüssen
- Di 07.07.26 » Badesaison
- Di 15.09.26 » Erntedank

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 06.03.2026



Der alte und der neu gewählte Vorstand der Heimatfreunde Grötzingen

**Am 06.03.2026 um 19:30 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Dr. Klaus Feige die 57. Jahreshauptversammlung (JHV) der Heimatfreunde im Nidda-Saal des Herbert-Schweizer-Hauses (Begegnungsstätte) in Grötzingen.**

Die Versammlung war wie jedes Jahr gut besucht, so dass die Beschlussfähigkeit des Vereins erreicht war. Auch der Vorstand war vollzählig anwesend. Die Tagesordnung war bereits mit der Einladung versandt worden und war auch in der lokalen Presse rechtzeitig erschienen. Nach der Begrüßung folgte die Totenehrung. Dabei würdigte Dr. Klaus Feige die Verdienste von Erich Lauschmann, der sich im Vogelschutz besonders engagiert hatte.

Im Geschäftsbericht sprach Dr. Feige über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2025. Der Vorstand traf sich monatlich und fasste wichtige Beschlüsse. Darunter die geplante Satzungsänderung, die schon ein Thema in der letzten JHV waren.

Am 28.03.2025 wurde eine Ausstellung mit Werken von den Malerdorfmalern Ingrid Seip und Barbara Fritsche in den Räumen der Heimatfreunde eröffnet. Die Ausstellung zeigte einen Querschnitt ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens und fand großen Anklang bei den Besuchern.

Zwei Monate später zeigte das Archiv der Heimatfreunde am 26.05.2025 eine Ausstellung über 20 ehemalige Gasthäuser in Grötzingen der letzten 150 Jahre. Eine Führung mit Simone Dietz durch den Ort mit anschließender Bewirtung rundete die Ausstellung ab.

## Verabschiedung von Frau Anneliese Hornberger



Der über Grötzingen hinaus bekannten Künstlerin Brigitte Nowatzke-Kraft wurde nicht

nur der Mittelteil des Heimatbriefs gewidmet, sondern es gab auch in den Räumen der Heimatfreunde eine Ausstellung mit dem Titel „Zeitreise – Brigitte Nowatzke-Kraft“. Sie zeigte Werke über politische Begebenheiten, die vor 30 bis 40 Jahren aktuell waren. Die gut besuchte Ausstellung wurde 19.10.2025 eröffnet und war bis zum 23.11.2025 zu sehen.

Die beliebten Ausflüge der Heimatfreunde, organisiert von Anneliese Hornberger, waren wie immer ausgebucht. Das galt sowohl für die beiden Bustagesausflüge als auch für die von Harald Schwer organisierte 6-Tage-Reise.

Das Vogelschutzteam um Thomas Hauenstein kümmerte sich ganzjährig um die vielen Nistkästen in der Umgebung. Reinigung, Reparatur und Ersatz von Nistkästen sowie die Suche nach weiteren Aktiven sind immer ein Thema.

Das Archivteam war das ganze Jahr mit Sichten und Dokumentieren von Bildern, Büchern, alten Fotos und sonstigen Objekten aus Schenkungen mehrerer Jahrzehnte beschäftigt.

Im Rahmen der Heimatfreunde gab es im Bürgersaal diverse Vorträge, z.B. über den Bauernkrieg oder Weltkriegsflüchtlinge in Grötzingen sowie eine Mundartveranstaltung.

Nach dem Geschäftsbericht folgte der Kassenbericht der Kassiererin Barbara Frltsche. Sie berichtete über Einnahmen und Ausgaben des Vereins und wofür welches Geld verwendet wurde. Die Kassenprüfer Dr. Ulricke Schneider und Jürgen Dehm bescheinigten im Anschluss eine einwandfreie Buchführung. Es gab keine Beanstandungen.

Jürgen Dehm schlug anschließend die Entlastung des Vorstands vor, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde.

Danach griff Dr. Klaus Feige einen Vorschlag aus der JHV 2024 auf, nämlich eine Erhöhung des Jahresbeitrags von 15€ auf 20€ vor. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Die anschließenden Vorstandswahlen wurden von den einstimmig gewählten Wahlvorständen OR Kurt Fischer und Hans Dehnicke geleitet und protokolliert.

## ALLE KANDIDATEN WURDEN GEWÄHLT UND HABEN IHRE WAHL ANGENOMMEN:

1. VORSITZENDER: Egon Siegrist
2. VORSITZENDER: Siegfried Schönberger
3. VORSITZENDE: Simone Dietz
1. KASSIERERIN: Barbara Fritsche
2. KASSIERERIN: Karen EBrich
1. SCHRIFTFÜHRER: Dr. Reinhard Aures
2. SCHRIFTFÜHRERIN: Ingrid Seip
1. BEISITZER: Dr. Klaus Feige
2. BEISITZER: Thomas Hauenstein
3. BEISITZERIN: Silke Bergerhoff
4. BEISITZERIN: Gisela Ehmman
1. KASSENPRÜFER: Jürgen Dehm
2. KASSENPRÜFERIN: Dr. Ulrike Schneider

### Verabschiedung von Dr. Klaus Feige



Nach der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl übernahm der neue 1. Vorsitzende Egon Siegrist die weitere Leitung der JHV und als erste Amtshandlung verabschiedete er seinen Vorgänger Dr. Klaus Feige aus seiner bisherigen Funktion im Vorstand mit einem Blumenstrauß. Er bleibt aber im Vorstand als Beisitzer. Anschließend verabschiedete Egon Siegrist auch Anneliese Hornberger mit einem Blumenstrauß und bedankte sich für ihr langjähriges Engagement in vielen Bereichen des Vereins. Sie verläßt den Vorstand und Gisela Ehmman übernimmt nun die Organisation der Ausflüge.

Vor der Abstimmung über die geplanten Satzungsänderungen, ließ Egon Siegrist zuerst darüber abstimmen, folgenden Passus zu beschließen: „Sollten Änderungen der Satzung aufgrund Beanstandungen des Registergerichts Mannheim bzw. des zuständigen Finanzamtes notwendig sein, wird der Vorstand ermächtigt, in einer eigens dafür einberufenen Vorstandssitzung die notwendigen Änderungen zu beschließen“. Dies wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen. Ebenfalls einstimmig wurde die Satzung bei den §§ 2.1 und 8.1 entsprechend den Vorgaben von der Versammlung geändert.

Nach dem Ausblick auf die geplanten Aktivitäten des Vereins in diesem Jahr schloss der neue 1. Vorsitzende Egon Siegrist die Versammlung um 20:52 Uhr.

Dr. R. Aures

VdK Grötzingen klärt auf:

# DAS ELEKTRONISCHE REZEPT (eREZEPT) UND DIE ELEKTRONISCHE PATIENTENAKTE (ePA)

Der VdK Ortsverband Grötzingen hat mit einer zentralen Informationsveranstaltung auf die bestehende Unsicherheit der Bevölkerung im Umgang mit digitalen Gesundheitsangeboten reagiert. Im Fokus standen das elektronische Rezept (eRezept) und die elektronische Patientenakte (ePA). Trotz hoher Bekanntheit der ePA nutzen laut aktuellen Erhebungen nur wenige Versicherte die digitalen Möglichkeiten aktiv.

Der Vorsitzende des VdK Grötzingen, Hans-Ulrich Dehnicke begrüßte zur Veranstaltung zahlreiche Gäste, darunter die Behindertenbeauftragte der Gemeinde Pfinztal, Angelika Landrieux, sowie Vertreterinnen der AWO Grötzingen und Mitglieder des Vereins Menschen mit Behinderungen. Das Ziel des Abends war eine sachliche Orientierung in einem komplexen digitalen Feld. „Mit diesem Informationsangebot sind wir in Grötzingen ein Stück weit Vorreiter – nicht nur für Karlsruhe, sondern auch für die gesamte Region“, betonte der Vorsitzende in seiner Eröffnung.

## **EXPERTISE AUS DER PRAXIS**

Als Referentin konnte Frau Oswald-Grosse, Apothekerin der Rathaus-Apothek Grötzingen, gewonnen werden. Sie teilte ihr Fachwissen zum eRezept und zur ePA, um bestehende Vorurteile und technische Hürden abzubauen. Zum Abschluss der Veranstaltung überreichte die 2. Vorsitzende, Karin Breunig, der Referentin zum Dank einen leckeren Obstkorb.

## **HOHE BEKANNTHEIT, GERINGE NUTZUNG**

Hintergrund der Veranstaltung ist eine repräsentative Befragung im Auftrag des Verbraucherzentrale Bundesverbands sowie aktuelle Berichte der BNN.

A photograph of Karin Breunig, the 2nd chair, speaking at a podium. She is wearing a pink jacket and glasses. Behind her, a man in a dark suit and a woman in a light blue shirt are standing. The setting appears to be a conference or meeting.

## 2. Vorsitzende Karin Breunig

Demnach kennen zwar 94 Prozent der gesetzlich Versicherten die elektronische Patientenakte, jedoch verwalten 71 Prozent ihre Akte nicht aktiv.

**Die Gründe für die Zurückhaltung sind vielfältig:**

- **Mangelnde Beschäftigung:** 75 Prozent der Befragten haben sich bisher noch nicht näher mit der ePA auseinandergesetzt.
- **Fehlender Nutzen:** Etwa jede dritte Person sieht keinen persönlichen Vorteil in der digitalen Akte.
- **Sicherheitsbedenken:** Datenschutz und Datensicherheit bereiten rund 13 Prozent der Versicherten Sorgen.
- **Kritik der Ärzteschaft:** Auch fachliche Kritik, wie die des Hausärztesverband-Vorsitzenden Markus Beier, der die ePA teils als „unsortierte PDF-Sammlung“ bezeichnete, trägt zur Verunsicherung bei.



Hans-U.  
Dehnicke mit  
Referentin Karin  
Oswald-Grosse

## ÜBER DEN VdK GRÖTZINGEN

Der VdK versteht sich als starke Stütze für Menschen im sozialen System. Neben der politischen Arbeit unterstützt der Ortsverband seine Mitglieder konkret vor Ort – etwa bei Anträgen zur Anerkennung einer Schwerbehinderung oder durch juristische Begleitung in Gerichtsverfahren. Informationsveranstaltungen und regelmäßige Mitgliedertreffen fördern zudem den Austausch und die Gemeinschaft im Ortsverband und in Grötzingen.

**KONTAKT:** [ov-karlsruhe-groetzingen@vdk.de](mailto:ov-karlsruhe-groetzingen@vdk.de)  
**Hans-U. Dehnicke TEL.:** 0721 462886

April bis Juli

# VERANSTALTUNGSKALENDER

DATUM / UHRZEIT	VERANSTALTER	VERANSTALTUNG	ÖFFENTLICH / NUR FÜR MITGLIEDER
07.04.2026 14:00 Uhr	AWO	<b>Geschichtsstammtisch „Osterbräuche – wie war das nochmal????“</b> Herbert-Schweizer-Haus, Begegnungsstätte, Augustarium	Mitglieder / Gäste
14.04.2026 ab 11:00 Uhr	AWO	<b>Ausflug ins historische Speyer</b>	Mitglieder / Gäste
19.04.2026	Heimatfreunde	<b>Vernissage Ausstellung: „Immer mit Stift und Pinsel – Dieter Mokoß“</b> Dauer der Ausstellung bis 24. Mai 2026 Öffnungszeiten: sonntags 14 bis 18 Uhr Ort: Galerie der Heimatfreunde Grötzingen e.V., Schultheiß-Kiefer-Str. 6, 76229 Karlsruhe	Öffentlich
21.04.2026 14:00 Uhr	AWO	<b>„Wir machen uns fit“ seniorengerechtes Yoga im Sitzen</b> Herbert-Schweizer-Haus, Begegnungsstätte, Augustarium	Mitglieder / Gäste
23.4.2026 16:30 Uhr	VdK	<b>Jahresmitgliederversammlung</b> Herbert-Schweizer-Haus, Begegnungsstätte, Augustarium	Nur Mitglieder
26.04.2026	Naturfreunde	<b>Radtour ins Blaue</b> Wanderleitung: Wolfgang Dopf (0171/3127428) Anmeldung bis 16.04.	Öffentlich

Nähere Informationen und  
Anmeldung zu den Wanderungen  
bei den Wanderleitungen

DATUM / UHRZEIT	VERANSTALTER	VERANSTALTUNG	ÖFFENTLICH / NUR FÜR MITGLIEDER
28.04.2026 14:00 Uhr	AWO	<b>Mitgliederversammlung mit Satzungsänderung Ehrungen und Neuwahl davor Kaffee und Kuchen</b> Augustaraum und Niddaraum Herbert-Schweizer-Haus, Begegnungsstätte	Nur Mitglieder
01.05.2026 Ab 11 Uhr	Naturfreunde	<b>Blues and more mit den Louisiana-V-Kings</b> NaturfreundeHaus	Öffentlich
05.05.2026 14:00 Uhr	AWO	<b>Geschichtsstammtisch „Kinderreime, Kinderlieder, Märchen und Sagen“</b> Herbert-Schweizer-Haus, Begegnungsstätte, Augustaraum	Mitglieder / Gäste
08.05.2026 19:00 Uhr	Naturfreunde	<b>Jahreshauptversammlung</b> NaturfreundeHaus	Nur Mitglieder
10.05.2026 08:50 Uhr	Naturfreunde	<b>Wanderung „Frühling an der Bergstraße“</b> Wanderleitung: Harald Dunke (Tel.: 47039877) Ort: ab Bahnhof Grötzingen	Mitglieder / Gäste
12.05.2026 14.00 Uhr	AWO	<b>Gemütliche Plauderstunde bei Kaffee oder Tee und Gebäck</b> Herbert-Schweizer-Haus, Begegnungsstätte, Augustaraum	Mitglieder / Gäste
12.05.2026 – 17.05.2026	Heimatfreunde	<b>Reise der Heimatfreunde nach Südtirol: Mitten ins Bergparadies der Dolomiten</b>	Nur Mitglieder
19.05.2026	AWO	<b>Frühsommerfest</b> Herbert-Schweizer-Haus, Begegnungsstätte, Augustaraum	Mitglieder / Gäste

DATUM / UHRZEIT	VERANSTALTER	VERANSTALTUNG	ÖFFENTLICH / NUR FÜR MITGLIEDER
20.05.2026	Naturfreunde	<b>Ü60 Gruppe</b>	Mitglieder / Gäste
21.05.2026	Heimatfreunde	<b>Ausflug: Kloster St. Peter &amp; Titisee</b>	Nur Mitglieder
25.05.2026 12:30 Uhr – 16:30 Uhr	Heimatfreunde	<b>Führung Deutscher Mühlentag: Ölmühle Grötzingen</b> An der Pfinz / Ecke Friedrichstraße	Öffentlich
26.05.2026 14:00 Uhr	AWO	<b>Kaffee und Kuchen, Bingo</b> Herbert-Schweizer-Haus, Begegnungsstätte, Augustarum	Mitglieder / Gäste
14.06.2026 08:45 Uhr	Naturfreunde	<b>Frauen-Tageswanderung „Yburgsteig“</b> <b>Wanderleitung:</b> Sandra Dürr und Renate Schnauder (Tel: 0157 58272302, 481498) <b>Ort:</b> ab Bahnhof Grötzingen	Mitglieder / Gäste
17.06.2026	Naturfreunde	<b>Ü60 Gruppe</b>	Mitglieder / Gäste
20.06.2026 Ab 17:00 Uhr	Naturfreunde	<b>Sonnwendfeier</b> Rund um das Naturfreundehaus	Öffentlich
25.06.2026 16:00 Uhr	VdK	<b>Sommerfest</b> Herbert-Schweizer-Haus Biergarten Holzacker	Mitglieder / Gäste
07.07.2026 19:30 Uhr	Evangelische Kirche und Heimatfreunde	<b>„Glocken in Geschichte und Gegenwart“</b> <b>Vortrag</b> durch den Glockensachverständigen Kurt Kramer <b>Ort:</b> Bürgersaal, Rathaus Grötzingen	Öffentlich
15.07.2026	Naturfreunde	<b>Ü60 Gruppe</b>	Mitglieder / Gäste
19.07.2026 09:00 Uhr	Naturfreunde	<b>Wanderung „Sommer im Wasgau, Grenzgänger zwischen Sturzelbronn und Ludwigswinkel“</b> <b>Wanderleitung:</b> Harald Dunke (Tel.: 47039877) <b>Treff:</b> Niddaplatz (Fahrgemeinschaft)	Mitglieder / Gäste

NaturFreunde

## ON TOUR IM MÄRZ MIT Ü60



Ausflug zu den  
Rintheimer Stuben

Noch längst kein altes Eisen, nur etwas gemächlicher. Am 26. März begaben sich die Senioren der NaturFreunde auf ihre monatliche gesellige Tour. Unter der Führung von Detlef Stutter nutzten sie Bus und Bahn zur Anfahrt in den benachbarten Stadtteil Rintheim. Ein gemeinsamer Fußmarsch führte zum Ort des kulinarischen und gesellschaftlichen Seniorenereignis des Monats: die Rintheimer Stuben.

Bei Speis' und Trank ließ man es sich gutgehen und prächtig unterhalten. Jürgen Kunzmann griff tief in seine reichhaltige Kiste mit heiter Gereimtem, was stets freudig begrüßt wird.

Ein schöner Mittag, zu dessen Wiederholung Detlef Stutter alle jung gebliebenen NaturFreunde Ü60 und deren Freunde herzlich einlädt! Berg und Frohsinn frei!

# FINNISCHE WISSENSCHAFT TRIFFT GRÖTZINGER SCHULE

Seit geraumer Zeit schon befassen sich Schülerinnen und Schüler der Augustenburg Gemeinschaftsschule mit der Geschichte und dem Andenken der jüdischen Menschen in Grötzingen. Zuletzt hörte die zehnte Klasse im Dezember mit reger Beteiligung einen Vortrag mit Diaschau von Christoph Straub und Ursula Steinhardt-Stauch zum Thema, wie stets unter der Leitung von Kristine Klapp.



Nun hat die Grötzinger Schule wissenschaftliche Begleitung aus Finnland bekommen. Und praktische Unterstützung. Am 2. April besuchte Sina Jasmin Krämer die Orte der Erinnerung an die Grötzinger Juden und brachte mit einer Gruppe fleißiger Helfer die dort verlegten Stolpersteine wieder zum Glänzen.

„Meine Promotion mache ich am Tampere Peace Research Institute (TAPRI) der Universität Tampere in Finnland. Ich untersuche, wie die zwischen 1989 und 1999 geborene Generation Emotionen und Erinnerungen an den Nationalsozialismus konstruiert und welche Bedeutung dies für ihr Geschichts- und Politikverständnis hat“, beschreibt die junge Wissenschaftlerin ihre Doktorarbeit, die den deutschen Arbeitstitel „Emotionen im Konflikt? Eine feministische Untersuchung über die Konstruktion von Gefühlen und Erinnerungen an den deutschen Nationalsozialismus in der Generation nach der Wiedervereinigung“, trägt. Was ein wenig sperrig klingt erforscht sie, wie in Grötzingen geschehen, durch Spazierganginterviews mit Teilnehmenden an Gedenkorten und der Analyse von Tagebüchern. Außerdem forscht sie auch zu Geschlechternormen in der Friedensarbeit, Militarisierung, feministischen Methoden in der Friedensforschung und Schnittstellen zwischen Neurowissenschaften und Friedensforschung.

Sina Krämer ist in Grötzingen aufgewachsen und hat das Ludwig-Marum-Gymnasium in Berghausen besucht. „Da ich in der Nähe der ehemaligen Synagogenstraße gelebt habe und mich am LMG viel sozial engagiert habe, bin ich mit einem ausgeprägten und alltäglichen Geschichtsbewusstsein groß geworden“, erklärt sie ihr Interesse und Engagement vor Ort.



„Mein Interesse an meinem Promotionsthema entstand vor allem aus dem Wunsch heraus zu verstehen, wie meine Generation die Vergangenheit auf einer emotionalen Ebene erlebt und was daraus für heutiges politisches Erleben ableiten lässt. Gerade Stolpersteine ermöglichen eine Form des alltäglichen Erinnerns, welches, wie meine Doktorarbeit zeigt, eine besonders wichtige Rolle spielt für die emotionale Verbundenheit mit der Vergangenheit. Deshalb war es mir ein Anliegen, dieses Erinnern durch das Reinigen der Stolpersteine auch in meinem Herkunftsort zu pflegen“.

Die Grötzingler Schüler erleben mit ihr eine erstrebenswerte Verbindung zu ihrer Heimat und deren Geschichte. Und die Doktorandin zeigt großen Respekt für die Schüler: „Obwohl ich seit einigen Jahren im Ausland lebe, bleibt Grötzingen ein Teil meines Zuhauses. Dort habe ich meinen ersten Bezug zur lokalen Geschichte und der Präsenz von Erinnerungen an die NS-Zeit im Alltag. Ich freue mich immer zu hören, dass es aktives politisches Leben gibt und habe mich besonders gefreut zu hören, dass auch junge Menschen (Schüler:innen oder Konfirmand:innen) durch das Reinigen der Stolpersteine an dem Erinnern in Grötzingen teilhaben können. Durch unsere Aktion und das tolle Engagement der Stolpersteinverlegung und des Gedenkbuches für die Grötzingler Juden konnte ich so viel mehr über Grötzingen und sein jüdisches Leben lernen, wofür ich sehr dankbar bin!“

In ihrer Promotion besucht Sina Krämer mit Teilnehmenden alltägliche Denkmäler in ihren Wohn- oder Herkunftsorten, darunter oft auch Stolpersteine. Sie hört also sehr viele Geschichten über das Erleben, die Gedanken und Emotionen an. Der Gang durch Grötzingen bot ihr die Chance, sich mehr mit ihrer eigenen Erfahrung, Erinnerungen und Emotionen auseinanderzusetzen: „Es war mir sehr bedeutend, diesen Teil meines Dorfes kennenzulernen!“ Durch meine Forschung merke ich, wie wichtig Menschen sind, die sich mit der Geschichte, aber auch den Personen und deren Lebensgeschichten dahinter beschäftigen“.

Der wissenschaftliche Hilfstrupp im finnischen Auftrag polierte sämtliche Stolpersteine so gründlich und glänzend, dass die schulischen Geschichtsforscher aus Grötzingen demnächst eine spannende und denkwürdige Ortsbegehung mit Lehrerin Kristine Klapp und den Lebensgeschichten der Juden im Ort machen werden, dem Leuchten der Sterne folgend.

Klapp/Steinhardt

## AUSFLUG NACH SPEYER

Bestens  
organisiert von  
Reiseleiterin  
Lena Raviol



**Pünktlich um 11:00 Uhr startete der gemeinsame Ausflug mit dem Bus in Richtung Speyer. An Bord des beliebten Fahrers Pascal von der Firma Cramer reisten 49 gut gelaunte Teilnehmer der AWO und des VdK Grötzingen. Die Reise war, wie gewohnt, hervorragend von Lena Raviol organisiert. Da es sich um die letzte große Veranstaltung des scheidenden AWO-Vorstands handelte, war die Fahrt inklusive Mittagessen für alle Teilnehmer kostenfrei – ein großzügiger und herzlicher Abschied der dank der Mittel aus der Karl-Martin-Graff-Stiftung möglich war.**

Während der Hinfahrt verteilte Lena Raviol Stadtpläne und gab einen informativen Überblick über die Geschichte der 2000 Jahre alten Stadt. Wie immer erwies sich unser Fahrer Pascal als äußerst aufmerksam: Er fuhr die Gruppe direkt bis zum Domplatz, um allen Mitreisenden unnötig beschwerliche Wege zu ersparen.

Nach der Ankunft erwartete uns ein gemeinsames Mittagessen im „Wirtshaus am Dom“. Ob Käsespätzle mit Salat oder Schweinebraten mit Knödeln und Rotkraut – die Speisen schmeckten allen ausgezeichnet.

Der Nachmittag stand anschließend zur freien Verfügung. Für viele führte der erste Weg zum berühmten Wahrzeichen der Stadt, dem Kaiser- und Mariendom. Danach verteilte sich die Reisegruppe nach individuellen Interessen: Ein Teil besuchte das Historische Museum der Pfalz, während andere über die bekannte

Maximilianstraße flanierten. Zu deren weiteren Highlights zählten das Stadthaus (Sitz des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung), das historische Rathaus, die alte Münze sowie das 55 Meter hohe Altpörtel, das imposante Haupttor der Stadt. Die wärmenden Sonnenstrahlen des Nachmittags luden zudem in die zahlreichen Straßencafés und Eisdieleen zum Verweilen ein.

Auch abseits der Hauptstraße gab es viel zu entdecken, schöne Seitengassen oder der Kulturhof. Besonders sehenswert war der Judenhof mit der ehemaligen Synagoge und der Mikwe – einem rituellen jüdischen Bad, das 1998/1999 freigelegt und als Museum hergerichtet wurde.

Pünktlich um 16:45 Uhr traf sich die Gruppe wieder am Bus. Leider gab es einen Zwischenfall: Eine Teilnehmerin erlitt einen Schwächeanfall und musste in ärztliche Behandlung übergeben werden. Wir wünschen ihr an dieser Stelle gute Besserung. Gegen 18:00 Uhr kehrten die übrigen Teilnehmer wohlbehalten und mit vielen schönen Eindrücken nach Grötzingen zurück.



Gemeinsames Mittagessen  
im „Wirtshaus am Dom“

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

AWO  
Heimatreunde  
Naturfreunde  
VdK Grötzingen

### REDAKTION:

Hans-Ulrich Dehnicke

### GRAFIKDESIGN:

Mirja Zimmermann  
[mirja.zimmermann@me.com](mailto:mirja.zimmermann@me.com)

### DRUCK:

Flyeralarm

### AUSGABE:

1/2026

## FÜHRUNG DEUTSCHER MÜHLENTAG



Besichtigung der Ölmühle  
Grötzingen

**DATUM:** Pfingstmontag, 25.05.2026

**UHRZEIT:** 12:30 Uhr – 16:30 Uhr

**TREFFPUNKT:** an der Pfinz / Ecke  
Friedrichstraße



## SONNWENDFEIER

**DATUM:** 20.06.2026

**UHRZEIT:** ab 17:00 Uhr

**ORT:** rund um das Naturfreundehaus

## VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS

### SOMMERFEST



Der VdK Grötzingen lädt seine  
Mitglieder zum Sommerfest ein!

**DATUM:** 25.06.2026

**UHRZEIT:** 16:00 Uhr – 19:00 Uhr

**CHRIS BRANDON:** der blinde Sänger mit  
der unverwechselbaren Stimme

**FESTESSEN:** Holzhacker's Grillbuffet

**ORT:** in Holzhackers Biergarten  
Herbert-Schweizer-Haus,  
Begegnungsstätte Grötzingen  
Niddastr 9, 76229 Grötzingen

Förderverein der  
**NaturFreunde**  
GRÖTZINGEN



# 1. MAI 2026

AB 11 UHR

**NATURFREUNDEHAUS GRÖTZINGEN**



Frühschoppen bis 14 Uhr:  
„Bluosmusik mol anners“  
mit dem  
Bergmanns-Blasorchester  
Glück Auf e.V.  
aus Hettenleidelheim

und ab 14 Uhr:  
„Blues and more“  
mit den  
Louisiana V-Kings



Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
bei den NaturFreunden Grötzingen  
[www.naturfreunde-groetzingen.de](http://www.naturfreunde-groetzingen.de)

